

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Selbstmorde

[urn:nbn:de:bsz:31-220851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220851)

	im 1. Lebensjahr Gestorbene		% der		1 bis 7 Jahr alt Gestorbene		% der		70 Jahr alt und älter Gestorbene		% der	
	lebenden der	% der	lebenden der	% der	lebenden der	% der	lebenden der	% der	lebenden der	% der	lebenden der	% der
	boreren	storbenen	boreren	storbenen	boreren	storbenen	boreren	storbenen	boreren	storbenen	boreren	storbenen
1878	14 263	24,3	35,4	5356	2,3	13,3	5623	13,4	14,0			
1879	13 931	24,2	33,6	5704	2,4	13,8	5969	14,1	14,4			
1880	13 405	24,0	33,8	5662	2,4	14,3	5510	12,9	13,9			
1881	13 371	24,1	33,6	5543	2,3	13,9	5756	13,3	14,5			
1882	12 363	22,7	31,8	5293	2,2	13,6	6003	13,7	15,4			
1883	11 831	22,3	32,7	3560	1,5	9,8	6018	13,6	16,6			
1884	12 712	23,7	34,3	3871	1,7	10,5	5626	12,6	15,2			
1885	12 576	23,9	32,7	4289	1,9	11,2	6043	13,4	15,7			
1886	13 395	25,1	35,0	3849	1,7	10,1	6092	13,5	15,9			
1887	11 240	21,3	31,8	3288	1,4	9,3	5857	13,0	16,5			
im Durchschnitt	12 908	23,6	33,5	4642	2,0	12,0	5850	13,5	15,2			

während die Untereinjährigen in den Jahren 1870/79, 1860/69 und 1852/59 37,0, 37,4, 32,4 % der die 1 bis 7jährigen bzw. 12,0, 11,1, 12,8, die über 70 Jahr alten bzw. 12,9, 12,8, 13,9 % der Gestorbenen ausmachten.

Im Jahre 1887 war die Sterblichkeit unter den Erstjährigen weniger stark als in den letzten Vorjahren und erreichte seit 1861 den niedersten Stand; unter den Kindern von 1 bis 7 Jahren war sie gleichfalls sehr gering, wie in den letzten Jahren überhaupt, und unter den Alten geringer als im Vorjahr.

4. Selbstmorde.

Die Zahl der Selbstmorde war im Jahre 1887 eine durchschnittliche. Sie betrug nämlich:

1840	123	1879	309	1883	341	1887	320
1852	164	1880	338	1884	279		
1863	151	1881	306	1885	322	Durchschnitt	314
1878	317	1882	283	1886	320		

Von den 320 Selbstmorden des Jahres kamen 100 in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohner, insbesondere 50 in den Gemeinden mit mehr als 20 000 Einw. vor. In den ersteren kamen auf 1000 Einw. 0,28, in den letzteren insbesondere 0,23, in den übrigen Gemeinden 0,18, im ganzen Lande 0,20 Selbstmorde; in den Städten waren also die Selbstmorde, wie gewöhnlich, häufiger als auf dem Lande.

Als Todesart wählten die Selbstmörder während des letzten Jahrzehnts:

	Erhängen			Ertrinken			Erschießen			Vergiften			sonstige Art		
	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.
1878	156	12	168	40	17	57	62	2	64	4	2	6	18	4	22
1879	154	20	174	30	17	47	51	—	51	8	5	13	20	4	24
1880	172	16	188	31	17	48	55	2	57	11	3	14	26	5	31
1881	147	14	161	38	22	60	58	2	60	5	1	6	16	3	19
1882	141	16	157	23	28	51	44	1	45	4	2	6	18	6	24
1883	188	23	211	36	14	50	55	—	55	3	4	7	12	6	18
1884	129	23	152	24	17	41	57	1	58	5	1	6	18	4	22
1885	151	23	174	43	19	62	52	1	53	7	6	13	14	6	20
1886	136	26	162	34	22	56	69	2	71	7	6	13	14	4	18
1887	136	27	163	28	21	49	62	1	63	11	1	12	26	7	33
Durchschnitt	151	20	171	33	19	52	57	1	58	7	3	10	18	5	23

Im Ganzen weichen die Zahlen des Jahres 1887 nicht wesentlich vom Durchschnitt ab; nur die Schusswaffe und die ungewöhnlichen Todesarten sind stärker vertreten.

Die Selbstmorde vertheilen sich ungleichmäßig auf die Monate, meistens derart, daß sie unter Schwankungen gegen den Sommer zunehmen, nach dem Sommer abnehmen und dabei im Früh Sommer und im Spätsommer ein Maximum, im Spätherbst und im Februar ein Minimum erreichen.

	Jan.	Febr.	März	April	Mal	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	unbestimmt
1878	20	12	23	30	38	27	28	32	29	28	16	17	17
1879	21	16	27	31	26	34	34	36	24	21	17	18	4
1880	38	24	27	40	45	30	27	28	13	19	16	28	3
1881	17	19	23	26	31	37	34	27	28	23	20	13	3
1882	23	16	27	28	25	24	26	35	26	25	10	17	1
1883	23	22	28	45	27	38	31	27	24	25	23	22	6
1884	19	17	29	16	24	28	37	31	24	14	17	19	4
1885	22	26	25	33	24	42	25	24	22	30	24	23	2
1886	25	19	26	22	32	28	29	25	28	28	32	23	3
1887	23	19	37	32	30	29	32	23	28	19	24	20	4
Durchschnitt	23	19	27	30	30	32	30	29	25	24	20	20	5

Im Jahre 1887 ist der Gang der Selbstmorde verfrüht, indem die Maxima im März und Juli, die Minima im Oktober und Februar auftraten.
Von den Selbstmördern des Jahres 1887 waren 263 Männer und 57 Frauen.

5. Todesfälle durch Verunglückung und Verbrechen.

Die Zahl der ermittelten gewaltsamen oder nicht natürlichen Todesfälle (durch Verbrechen, Vergehen, Unfall, Verunglückung, Zufall, ic.) war:

1852	415	1881	593	1886	553
1863	483	1882	567	1887	604
1878	508	1883	598	Durchschnitt	573
1879	557	1884	602		
1880	576	1885	568		

sie war hiernach im Jahre 1887 eine besonders hohe.

In den Gemeinden von mehr als 4000 Einw. kamen 1887 im Ganzen 141, in den übrigen Gemeinden 463 gewaltsame Todesfälle vor; auf 1000 Einw. dort 0,39, hier 0,37. Dieselben sind hiernach, wie gewöhnlich, in der Stadt und auf dem Lande ziemlich gleich häufig; die Gefährdung des Lebens durch die Industrie, den Eisenbahn- und Straßenverkehr, die Bauthätigkeit einerseits und durch die Acker- und Lasterfahren, die Beschäftigung auf Oberbäumen und Futterböden, die Arbeiten im Walde, in Steinbrüchen, an Straßen ic. andererseits ist nahezu gleich.

Von den gewaltsamen Todesfällen waren 61 die Folge von Verbrechen oder Vergehen, 543 von Verunglückung; letztere geschah durch Ertrinken in 116, Sturz in 166, Fuhrwerk in 70, die Eisenbahn in 14, Pferde und Rindvieh in 17, Maschinen in 4, Fall von Gegenständen in 32, Verschüttung in 10, Verbrennen in 35, Verbrühen in 21, Gift in 8, Blitz in 5, auf sonstige Weise in 45 Fällen.

In den einzelnen Jahren des Jahrzehnts gestaltete sich die Zahl der durch Verbrechen und der durch Verunglückung Gestorbenen wie folgt:

	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	Durchschnitt
Verbrechen . . .	37	32	60	65	62	43	50	53	52	61	52
Verunglückung . .	471	525	516	528	505	555	552	515	501	543	521

Von den durch Verbrechen und Vergehen Getödteten waren 27 Männer, 9 Frauen und 25 Kinder, von den Verunglückten waren 362 Männer, 54 Frauen und 127 Kinder. Die Kinder machen bei den ersteren 40,0 % bei den letzteren 23,4 % aus.

6. Gestorbene Wöchnerinnen.

Von den Wöchnerinnen starben in den ersten 3 Wochen nach der Entbindung:

1852	242	0,52 %	1881	380	0,67 %	1886	423	0,80 %
1863	453	0,90 "	1882	421	0,76 "	1887	368	0,68 "
1878	434	0,73 "	1883	374	0,71 "	Durchschnitt	408	0,73 "
1879	396	0,68 "	1884	421	0,78 "			
1880	415	0,73 "	1885	449	0,85 "			

Die Sterblichkeit im Wochenbett war hiernach im Jahre 1887 eine geringe. Insbesondere forderte das Kindbettfieber weniger Opfer als gewöhnlich; demselben erlagen nämlich:

1880	232	Wöchnerinnen	1883	202	Wöchnerinnen	1886	203	Wöchnerinnen
1881	232	"	1884	237	"	1887	181	"
1882	232	"	1885	253	"	1880/87		
						im Durchschnitt	221	"

7. Blattern.

Die Blattern haben seit dem seuchenartigen Auftreten in den Kriegsjahren 1870/71 bald nachgelassen und sind seither nur vereinzelt aufgetreten; im J. 1887 starb daran keine Person (im Durchschnitt der J. 1878—87: 3).

8. Masern.

An Masern starben in den letzten 10 Jahren:

1878	153	1882	444	1886	248
1879	308	1883	164	1887	297
1880	212	1884	266	Durchschnitt	286
1881	324	1885	448		